Ohne Fehlversuch zum Titel

07.03.2018 14:32



Eine weite Anreise nahm TSG-Hochspringerin Bianca Stichling in Kauf, um bei den deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Halle/Saale beim Kampf um die Medaillen einzugreifen, was trefflich gelang: ohne Fehlversuch gewann Bianca mit 1,80m Gold.

Morgenstund kein Hindernis
Die frühe Startzeit 10:15 Uhr schien einige Teilnehmerinnen zu hemmen, Bianca fühlte sich **bestens** und stieg bei 1,68m in den Wettkampf ein. Es sollte für die Birkenauerin zum erwarteten Duell mit **Dauerrivalin Lavinja Jürgens** kommen. Im Sommer entschied bei Höhengleichheit die Fehlversuchsregel den deutschen Meistertitel zugunsten der Bayerin, bei der U18-WM gab es bei 1,78m das gleiche Bild: Jürgens holte Bronze, Stichling wurde fünfte.

Makellose Serie
Nicht ohne Grund lautete Biancas Devise, **sichere Sprünge** abzuliefern, was in eine noch nie gekannte **Präzision** mündete: 1,73m, 1,75m und 1,78m nahmen beide auf Anhieb, ehe Jürgens **1,80m** riss. Bianca blieb konzentriert und schraubte sich auch über diese Höhe, ihre Freundin scheiterte dieses Mal. Endlich **Meisterin**, für die Weinheimerin stellte sich ein leichter Spannungsabfall ein, so dass die Versuche über die neue Bestmarke von 1,82m zwar viel versprechend waren, aber erfolglos blieben. „So präzise im Anlauf habe ich Bianca noch nie erlebt; sie kam mir vor wie im **Tunnel**," beschreibt Trainer **Thomas Geißler** die Qualitäten seiner Athletin.

Länderkampf als Abschluss
Auch als Interviewgast war Bianca fortan gefragt und schilderte geduldig ihre Leistungsentwicklung und ihr **Nahziel**, die **U20-WM** im Juli in **Tampere/ Finnland**. Am kommenden Wochenende heißt es zum Abschluss der Hallensaison nochmals das Nationaltrikot überzustreifen beim traditionsreichen **Länderkampf** gegen Frankreich und Italien in **Nantes**.